

Wochen-Zeitung

mit täglichem Unterhaltungs-Blatt
Illustrierter Familien-Zeitung
und illustriertem Witzblatt WK

Beschreibn täglich zweimal, Sonntags nur morgens. Abonnements-
preis in Gross-Berlin und vielen Orten der Provinz Brandenburg...

Verleger: Moritz, Köpenicker Str. 67-69, Wiener Str. 1-6, Frankfurter Allee 26, Frankfurt
am Main, Nr. 10, Grosse Str. 10, Berlin, Nr. 10, Schöneberg, Allee 14, Schöneberg, Allee 14...

Gefährdung
der Washingtoner Arbeiterkonferenz.

Keine Einladung an Deutsche und Oesterreicher. — Zulassung nur
als Privatpersonen.
Amsterdam, 19. September.
Der Sekretär des internationalen Gewerkschaftsbundes Finnan...

Die Münchener Todesurteile vollstreckt.

Der bayerische Ministerrat lehnte die Begnadigung ab. — Ein zweiter Geiselmordprozess in Sicht.
München, 19. September. (Eigene Drahtmeldung.)
Die Entscheidung des Ministerrates über die Voll-
streckung der Todesurteile an den sechs im Geiselmordprozess...

Languet gegen den Friedensvertrag.

Stimmlose Sitzung der französischen Kammer.
Paris, 19. September.
An der französischen Kammer hat bei Beratung des Friede-
densvertrages eine Rede von Languet zu den heftigsten...

Lloyd Georges Rettungsversuche.

Zusammenschluss aller gemäßigt demokratischen Elemente?
Amsterdam, 19. September. (Z. N.)
Nach einer Information der „Central News“ gewinnt die Ver-
mutung, dass Lloyd George durch Zusammenschluss der gemäßigten...

Milchlieferungsvertrag mit Dänemark.

Kopenhagen, 19. September.
In der letzten Zeit wurde verschiedentlich über die Aufnahme des
Exportes von dänischer Milch nach Deutschland ver-
handelt, aber die Valutafrage hinderte im Wege...

Keine Auslieferung des deutschen Kaisers.

Haag, 19. September. (Z. N.)
Entgegen den heutigen Morgenmeldungen belagen Nachrichten
aus Paris, dass die Alliierten voraussichtlich doch auf die Aus-
lieferung des ehemaligen deutschen Kaisers verzichten werden...

Die Wahlparole der belgischen Sozialisten.

Amsterdam, 19. September.
„Telegraaf“ meldet aus Brüssel, dass die belgische soziali-
stische Partei unter der Führung Kampf um die Regie-
rungsformation in die Wahlen gehen wird. Jeder Gedanke an
eine Koalitionsregierung wird zurückgewiesen. Die Hauptpunkte des
sozialistischen Programms werden sein: Verstaatlichung der Kohlen-
bergwerke und eine radikale Lösung der Sprachfrage durch Er-
füllung der gesetzlichen Forderungen der Flamen.

Ankunft deutscher Gefangener aus Australien.

Rotterdam, 19. September.
Gestern ist der Dampfer „Acan“ mit 156 deutschen Män-
nern, 39 Frauen und 161 Kindern aus Australien
angekommen. Am 25. wird ein Transport deutscher Kriegs-
gefangener von ungefähr 3500 Personen aus Amerika er-
wartet.

D'Annunzio und seine Defektoren.

Rom, 19. September.
Die Unterhandlungen des Generals Badoglio, die
dieser durch Vermittlung von Bürgergenossen mit D'Annunzio
eingeleitet hatte, sind bisher an dem Widerstand des Diktators
gescheitert. Fiume ist für einen Monat mit Lebensmitteln
versorgt. Waffen und Munition gibt es für drei Mo-
nate. Badoglio will vorläufig nach Fiume ziehen, um mit
D'Annunzio zu verhandeln. Er hat inzwischen an die Offiziere und
Mannschaften D'Annunzios gefühlvolle Briefe zu schicken, um
ihnen die von der Regierung geforderte Treue zu erklären, und
müht sich, die Besatzung der Festung zu überzeugen, dass die
Truppen nicht gegen die Defektoren verwendet werden würden. Es
haben aber noch keine 100 Mann D'Annunzio verlassen. Die Presse...

Von den patentierten Schülern
der Eingeborenen.

Rotterdam, 19. September.
Aus einer vom „Nieuwe Rotterdammer Courant“ gemeldeten Mit-
teilung wird gemeldet: Einziges reiches eine vom Senator
Walden abgelehnte Resolution ein, die den Präsidenten ermächtigt,
einmal ein Expeditionskorps nach Armeenien zu entsenden, um die
Armenier gegen die Türken und Araber zu unter-

Die baltische Entente cordiale.

Einigung auf der Randstaatenkonferenz.
Riga, 17. September.
Bei der hiesigen Mandantenkonferenz, zu der auch der
litauische Ministerpräsident und der dänische Minister ver-
treten waren, wurde nach offizieller Mitteilung eine Einigung dahin
erzielt, sein zu beabsichtigte Entente cordiale ein gemeinsames Organ für
die Staaten der baltischen Entente cordiale zu schaffen. Folgenden
sollen vorläufiglich nicht errichtet werden. In Lettland und
Lithanien soll förmlich die Entente cordiale eingeführt werden.

Anarchie!

Wie Stettiner Magistratsbeamte „verhandeln“.
Stettin, 18. September. (Z. N.)
Die heutige Stadtkonferenzbesprechung wurde
von dem überlebenden Magistratsbeamten gesprochen. Sie hatten
die Trüben der Sitzungsbilanz besichtigt und forderten von
vortaus mündliche Verhandlungen mit dem Ober-

Jägermeister wegen ihrer Schaffsfortbewerungen. Dabei kam es zu derartig lärmenden Ausbrüchen, daß die Sitzung aufgehoben werden mußte.

Wir wissen nicht, welcher Vorgang oder welche Verhandlungen dieser Verammlungsperiode vorausgegangen sind und können darum nicht urteilen, ob die Magistratsbeamten zu einem Vorstoß berechtigt waren. Wie immer aber auch die Dinge liegen: das gewalttätige Vorgehen, das an die demokratischen Verfassungen während der Zeit der Weimarer Republik erinnert, verdient in jedem Falle scharfe Verurteilung. Würde einer Berechtigung derartiger Eingriffe auch nur von ferne das Wort geredet werden, dann wären wir von der glatten Sabotierung aller ordnungsgemäßen Parlamentslebens nicht mehr sehr weit entfernt. Dahin darf es aber nicht kommen.

## Die oberösterreichische Autonomievorlage vorläufig gescheitert.

### Preußischer Ministerprotest gegen Erzberger. — Konflikt zwischen Zentrum und Sozialdemokratie.

Der 16. Ausschuß der preussischen Landesversammlung beriet gestern über die oberösterreichische Vorlage und den Gegenentwurf über die Erweiterung der Selbständigkeit der Provinzialverbände. Die gestern in einem Teile der Presse erfolgten Mitteilungen über die beschlossene Gewährung der Autonomie in Oberösterreich, die Bildung einer Provinz Oberösterreich und die Bildung eines Landrates und eines Provinzmannersollkommens erregten in der gesamten Kommission Aufsehen und Verwunderung. Es wurde festgestellt, daß diese Mitteilungen

#### aus der Reichstanzlei stammen

und unzulänglich sind auf Versicherungen des Reichsfinanzministers Erzbergers zu verzichten der Presse, Ministerpräsident Brüning und Minister des Innern sowie mehrere Mann der Reichstanzlei, wurde angenommen. Bei der weiteren Beratung erobert sich aber die Mehrheit wiederholte, und nur aus dem Schreiben zu erklären, daß die Reichstanzlei keine Kenntnis von der Vorlage hat. Bei der Beratung wurde der in Form eines Gegenentwurfes eingebrachte Antrag des Zentrums in zweiter Lesung verhandelt. § 1 betreffend die Erweiterung der Provinz Opperösterreich in eine Provinz Oberösterreich und eine Provinz Unterösterreich, wurde angenommen. Bei der weiteren Beratung erobert sich aber die Mehrheit wiederholte, und nur aus dem Schreiben zu erklären, daß die Reichstanzlei keine Kenntnis von der Vorlage hat.

Bei der Vorlage über die Erweiterung der Selbständigkeit der Provinzialverbände kam es bei dem grundlegenden Kerngegenstand zu einem

#### Konflikt zwischen dem Zentrum und den Sozialdemokraten.

Nach dem § 1 Abs. 1 sollen die Provinzialverbände berichtigt sein, durch Provinzialparlamente über die Regelung solcher Fragen der Selbstverwaltung zu beschließen, die für die Erweiterung der einzelnen Provinzen von besonderer Bedeutung sind. Die Sozialdemokraten beantragten einen Zusatz, nach dem die Provinzialverbände über die Verfassung im Besonderen beschließen sollen, die von der Landesregierung bestimmt werden soll. Nachdem dieser Antrag mit dem Zentrum, der Sozialdemokraten, der Zentrum und der Deutschen Arbeiterpartei angenommen wurde, erklärte der Reichstanzminister, daß die Provinzialverbände kein Interesse an der Weiterentwicklung des Gegenentwurfes hätten. Es wurde schließlich die Entscheidung der ganzen Abgabe beschlossen und dem Reichstanzminister die Vorlage übergeben. Die weiteren Kommissionenberatungen wurden vorläufig abgebrochen und eine weitere Beratung nicht anberaumt.

Die unterschiedlichen Ansichten wollen trotz dieses Berichtes einen Konflikt zwischen Erzberger und der preussischen Regierung in Abrede stellen. In der Sache seien beide einig. Man sehe, Heber die Form bestehen zweifellos Meinungsverschiedenheiten.

## Die Steuern der Gemeinden.

### Der Deutsche Städtetag über die Reichssteuerreform.

Der Vorstand des Deutschen Städtetages beschloß heute in seiner letzten Sitzung unter anderem mit dem geplanten Landes- und Kreissteuern und der Reichssteuerreform. Die Beschlüsse waren von dem Wunsch getragen, einerseits der jetzt bestehenden Mängel, den ungenügenden Steuerbedarf des Reichs zu befriedigen, von anderer Seite her, andererseits die durch die geplante Steuerreform herbeiführenden Nachteile einer völligen Entlastung der Gemeinden und Erhöhung der kommunalen Selbstverwaltung nach Möglichkeit vorzuziehen. Der Städtetag beschloß, sich für die Lösung dieser Aufgabe zu bemühen, wenn eine entsprechende Vereinbarung zwischen Reich und Gemeinden nicht erzielt werden kann. Er beschloß ferner, sich für die Lösung dieser Aufgabe zu bemühen, wenn eine entsprechende Vereinbarung zwischen Reich und Gemeinden nicht erzielt werden kann. Er beschloß ferner, sich für die Lösung dieser Aufgabe zu bemühen, wenn eine entsprechende Vereinbarung zwischen Reich und Gemeinden nicht erzielt werden kann.

Bei der Verteilung insbesondere des Ertrages der Einkommensteuer ist zu berücksichtigen, daß durch die Gemeinden bisher die Steuern des kommunalen Einkommens aller Steuerzahler bestritten und daß dies in den einzelnen Gemeinden in außerordentlich verschiedener Höhe geschieht. Demgemäß mußte der Anteil der Gemeinden an dem Ertrage dieser Steuer auch künftig ein höher sein und muß unbedingt eine gewisse Gleichheit erreicht werden; es müßte daher neben der Zuweisung eines Bruchteiles von Erträgen bezüglich dieser Steuer den Gemeinden auch eine wenn schon beschränkte Selbstverwaltung eingeräumt werden.

## Die Personalakten der Beamten.

### Ein Beschluß des Staatsministeriums.

Wie mitgeteilt wird, hat das preussische Staatsministerium beschlossen, daß die Personalakten der Beamten auch dem Besorgenden des für die Personalakten zuständige Beamten auszufertigen die Einkommenssteuer in ihre der Dienstbehörde gestellten Personalakten zu gewähren, soweit diese nach dem 1. Oktober 1919 angelegt sind. Die bis dahin angelegten Personalakten sind zu schließen. In die neuen Personalakten sind alle Einträge aufzunehmen, die nach dem 1. November 1918 vollzogen sind. Zur Abschreibung dieser Personalakten ist von mindestens Seite bestimmt worden, daß die Personalakten für die Jahre 1919 bis zum 30. September d. J. zu schließen sind. Soweit sich in den Akten Einträge befinden, die nach dem 1. November 1918 vollzogen sind, befinden, sind diese zu entfernen und in die neuen Personalakten zu übertragen, die in diesen Fällen bis zum

# Der Belagerungszustand bleibt!

### Ein ungünstiger Beschluß. — Güterartserhöhung und Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Das preussische Landesparlament begann heute seine 24. Sitzung mit Abstimmungen über Vorlagen, die zum Ende des Ministeriums des Innern gestellt worden waren. Die zur Annahme und zum Ende, nur der Antrag Hoffmann (L. Z.) auf Beilegung des Belagerungszustandes lehnte sie ab. Die Mehrheit des Preussenparlamentes ist für diesen Beschluß gar nicht zuständig. Nach der neuen Verfassung steht ausschließlich der Nationalversammlung ein Beschluß über Maßnahmen des Belagerungszustandes zu.

Nach den Abstimmungen ging man an die Beratung des Gegenentwurfes, der die Vorlage zum Gegenstand hat. Der Entwurf ist bis zu 50 Prozent verplant. Der Entwurf ist an den Staatshaushalt auszuführen, aber sein Schicksal ist nicht zweifelhaft, denn alle Parteien des Hauses, selbst die Inhabergläubiger, sind bereit, sich dem Entwurf anzuschließen. Der Entwurf ist bis zu 50 Prozent verplant, der Entwurf ist an den Staatshaushalt auszuführen, aber sein Schicksal ist nicht zweifelhaft, denn alle Parteien des Hauses, selbst die Inhabergläubiger, sind bereit, sich dem Entwurf anzuschließen.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung. Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

Am Regierungstisch: Cser, Stegerwald. Die heutige Sitzung wurde durch die Verhandlungen über den Entwurf des Gegenentwurfes zum Gegenstande der Beratung. In dem Entwurf sind die Güterartenhöhen und die Wohnungsnot in der preussischen Landesversammlung.

**Theater - Konzerte**

**Oepnhaus.**  
19.4. Abends 7 1/2 Uhr. 2. Vorstellung.  
3 Uhr. Fiasco.  
**Schauspielhaus.**  
19.4. Abends 7 1/2 Uhr. Coriolan.  
Direktion Max Reinhardt.  
**Deutsches Theater.**  
7 Uhr. Ciaccio.  
**Kammerspiele.**  
7 Uhr. Die Töchter der Pandura.  
**Theater d. Kammerspieler.**  
7 1/2 Uhr. Die Töchter der Pandura.  
**Komödienhaus.**  
7 1/2 Uhr. Die Töchter der Pandura.  
**Berliner Theater.**  
19.4. D. D. D. Dom in Frankreich.  
**Volksbühne.**  
19.4. D. D. D. Dom in Frankreich.  
**Central-Theater.**  
7 1/2 Uhr. Die Töchter der Pandura.  
**Deutsches Opernhaus.**  
19.4. Die Töchter der Pandura.  
**Fried-Wilhelmst. Th.**  
19.4. Die Töchter der Pandura.  
**Waldtheater Erben.**  
**Kleines Theater.**  
8 Uhr. Simona Schindler.  
**Kleines Schauspielhaus.**  
**Krachs.**  
**Kometische Oper.**  
7 1/2 Uhr. Liebesauer.  
Sigs. M. H. Liebesauer.  
**Lustspielhaus.**  
7 1/2 Uhr. Die Töchter der Pandura.  
**Operettentheater.**  
7 1/2 Uhr. Die Töchter der Pandura.  
**Neues Operntheater.**  
7 1/2 Uhr. Die Töchter der Pandura.  
**Schiller-Theater.**  
7 1/2 Uhr. Die Töchter der Pandura.  
**Theater des Westens.**  
7 1/2 Uhr. Die Töchter der Pandura.  
**Die Frau im Gemmel.**  
**Theater d. Kammerspieler.**  
7 1/2 Uhr. Die Töchter der Pandura.  
**Theater d. Kammerspieler.**  
7 1/2 Uhr. Die Töchter der Pandura.  
**Waldtheater.**  
7 1/2 Uhr. Die Töchter der Pandura.  
**7 1/2 Uhr. Die Töchter der Pandura.**  
**Casino-Theater.**  
7 1/2 Uhr. Die Töchter der Pandura.  
**Grosstheater.**  
**Luisen-Theater.**  
7 1/2 Uhr. Die Töchter der Pandura.  
**Circus Busch.**  
19.4. 7 1/2, 9 1/2, 11 1/2 Uhr.  
**Reichshallen-Theater.**  
7 1/2, 9 1/2, 11 1/2 Uhr.  
**Stettiner.**  
**Winter-Gärten.**  
**Vielerlei Spielarten.**

**Leasing-Theater.**  
Direktion Victor Harkowky.  
7 1/2 Uhr. Der Schöpfer.  
19.4. (Abend) Die Groß- und Kleinen Schwestern.  
Montag 7 1/2 Uhr. Der Schöpfer.  
Dienstag 7 1/2 Uhr. Der Schöpfer.  
Mittwoch 7 1/2 Uhr. Der Schöpfer.  
Donnerstag 7 1/2 Uhr. Der Schöpfer.  
Freitag 7 1/2 Uhr. Der Schöpfer.  
Samstag 7 1/2 Uhr. Der Schöpfer.  
Sonder-Abende.  
**Rose-Theater.**  
7 1/2 Uhr. Die Töchter der Pandura.  
19.4. (Abend) Die Groß- und Kleinen Schwestern.  
Montag 7 1/2 Uhr. Der Schöpfer.  
Dienstag 7 1/2 Uhr. Der Schöpfer.  
Mittwoch 7 1/2 Uhr. Der Schöpfer.  
Donnerstag 7 1/2 Uhr. Der Schöpfer.  
Freitag 7 1/2 Uhr. Der Schöpfer.  
Samstag 7 1/2 Uhr. Der Schöpfer.  
**Theater am Kolonnen-Tor.**  
19.4. (Abend) Die Groß- und Kleinen Schwestern.  
Montag 7 1/2 Uhr. Der Schöpfer.  
Dienstag 7 1/2 Uhr. Der Schöpfer.  
Mittwoch 7 1/2 Uhr. Der Schöpfer.  
Donnerstag 7 1/2 Uhr. Der Schöpfer.  
Freitag 7 1/2 Uhr. Der Schöpfer.  
Samstag 7 1/2 Uhr. Der Schöpfer.  
**Elite-Gänge.**  
Sonder-Abende.  
**Theater am Kolonnen-Tor.**  
19.4. (Abend) Die Groß- und Kleinen Schwestern.  
Montag 7 1/2 Uhr. Der Schöpfer.  
Dienstag 7 1/2 Uhr. Der Schöpfer.  
Mittwoch 7 1/2 Uhr. Der Schöpfer.  
Donnerstag 7 1/2 Uhr. Der Schöpfer.  
Freitag 7 1/2 Uhr. Der Schöpfer.  
Samstag 7 1/2 Uhr. Der Schöpfer.  
**Die Liebe des Rastard.**  
Rose Volckrich  
Ludwig Hartung  
Arnold Rieck  
Der Doppelgänger

**Ankauf von bedeutendem Brillanten- und Perlschmuck beibarer Auszahlung**

**Margraf**

Kanonierstr. 4  
Spezialhaus f. Juwelen-Gelegentlichkeitsläufe

**Dünkfliche Zähne**

mit edelm. Metall, Gold, Silber, Platin, etc.  
Spezialhaus f. Juwelen-Gelegentlichkeitsläufe

**Geleit**

München, 25.11.1919.  
Königl. Bayer. Hof-Opern- und Ballett-Orchester.

**Die Liebe des Rastard**

Rose Volckrich  
Ludwig Hartung  
Arnold Rieck  
Der Doppelgänger

**Autos**

Kennzeichen  
Rautabaf

**Spezial-Abteilungen**

**Uniformen färben**

**Zivil umarbeiten**

Wenden - Umarbeiten - Neuarbeiten

**Berliner Möbelvertrieb**

Spandauer Brücke 4-5

**Brennabor S. Ralski**

**Möbelvertrieb**

Spandauer Brücke 4-5

**Art Arterien-Verkaufung heilbar??**

Verkaufung

**Tätowierung**

C. Weissert, Invalidenstr. 147, I. Etage.

**Möbel-Fabrik Rob. Seelisch**

Berlin O 112, Rigau Str. 71-73a

**Möbel-Cohn**

Im Osten: Gr. Frankfurter Str. 50  
Im Norden: Badstraße 47-48

**Möbel**

gegen bar oder Teilzahlung.  
Bürger-Wohnungseinrichtungen,  
Schlafzimmer, Speisezimmer,  
Herrenzimmer, Polsterwaren,  
farbige Küchen, einzelne Möbel.  
Kleinen-Auswahl - Einzige Probe.  
Schr. kulanter Bedienung  
und prompte Rücksendung.  
Lieferung frei Haus.

**Spandauer Brücke 4-5**

Schlaf-, Speise-, Herrenzimmer  
Küchen von 350 M. an

**Heilung der Syphilis**

Prinzipal-Bankrott

**Möbel**

Nicolaus Pindlo

**Möbel**

Nicolaus Pindlo

**Männliche Personen**

**Weibliche Personen**

**Kauten Personal**

**Verkäuferinnen**

Damenkonfektion,  
Wäsche,  
Leinen- und Baumwollwaren

**Verkauf**

Kaufhaus des Westens G. m. b. H.

**Verkauf**

Kaufhaus des Westens G. m. b. H.

**Verkauf**

Kaufhaus des Westens G. m. b. H.

Stefan Esders

